

# Kirchgemeinde Petrus

www.petrus.refbern.ch



## Gottesdienste

**Sonntag, 27. November, 9.30 Uhr**  
Treffpunkt Wittigkofen

**1. Advent-Gottesdienst**  
Pfarrer Daniel Ficker Stähelin  
Querflöte Marielle Oggier  
Orgel Sarah Brunner

**Sonntag, 4. Dezember, 9.30 Uhr**  
Petruskirche

**2. Advent-Gottesdienst zum Menschenrechtstag**  
Pfarrerin Barbara Preisig  
Orgel Sarah Brunner

**Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr**  
Petruskirche

**3. Advent-Gottesdienst**  
Pfarrerin Claudia Kohli Reichenbach  
Orgel Sarah Brunner

**Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr**  
Petruskirche

**Am Abend Singspiel in der Kirche**  
kein Gottesdienst  
Siehe Seite 17

**Samstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr**  
Treffpunkt Wittigkofen

**Gottesdienst an Heiligabend**  
Pfarrerin Barbara Preisig  
Sopran Franziska Heinzen  
Klavier Sarah Brunner

**Samstag, 24. Dezember, 22 Uhr**  
Petruskirche

**Christnachtfeier**  
Pfarrerin Claudia Kohli Reichenbach  
Sopran Franziska Heinzen  
Orgel Sarah Brunner

**Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr**  
Petruskirche

**Weihnachten – Gottesdienst**  
Pfarrer Daniel Ficker Stähelin  
Sopran Franziska Heinzen  
Orgel Sarah Brunner  
Mit Abendmahl

**Samstag, 31. Dezember, 17 Uhr**  
Petruskirche

**Silvester – Gottesdienst**  
Pfarrer Frank Luhm  
Klarinetist Gerrit Boeschoten  
Orgel Sarah Brunner

## Stationen des Lebens

### Abdankungen

- Dorothe Elisabeth Lüthi, 1928
- Helmuth Rösler, 1928
- Edmund Feierabend, 1929
- Markus Bürki, 1931
- Ernst Fankhauser, 1935
- Erhard Roth-Grossenbacher, 1938
- Esther Bachmann-Woodtli, 1939
- Lore Christine Bieri, 1945

## Heiligabend

### Petruskirche

### Ökumenische Kleinkinderfeier

Weihnachtslieder singen, die Weihnachtsgeschichte erleben und gemeinsam in der Kirche feiern. Dauer der Feier ca. eine halbe Stunde.

Alle Kinder bis etwa 8-jährig, zusammen mit Eltern, Grosseltern oder anderen Angehörigen, aus allen Konfessionen, sind herzlich willkommen.

**Samstag, 24. Dezember, 16 Uhr**

Pfarrerin Barbara Preisig

### Petruskirche

## Schweigen für den Frieden

Das Schweigen für den Frieden bringt auf leise, aber kraftvolle Art zum Ausdruck, dass uns oft die Worte fehlen, um auf das Elend von Geflüchteten, von Krieg, Hunger und Unterdrückung weltweit zu reagieren. Mit dem Schweigen setzen wir ein Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit gegen die Gleichgültigkeit.

**Mittwoch, 7. Dezember, 19–19.30 Uhr**

Leitung: Vreni und Thomas Amweg

Auskunft  
Pfarrerin Claudia Kohli Reichenbach  
claudia.kohli@refbern.ch, 031 331 84 41

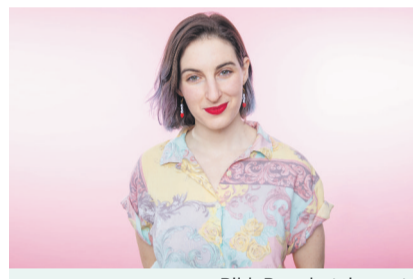


Bild: Brandertainment

## Menschenrechtsabend für junge Menschen

Gespräch mit LGBTQ-Aktivistin Anna Rosenwasser.

**Freitag, 9. Dezember, in der Petruskirche**



## Ökumenische Friedensaktion zu Weihnachten

Die Kirchen im Quartier beten gemeinsam für den Frieden.

**Mittwoch, 21. Dezember, 19 Uhr**  
beim Thunplatz

Mitwirkung: Nicolas Betticher und Team, Pfarrei Bruder Klaus; Frank Luhm, Kirchgemeinde Petrus  
Musik: Nikolina Pinko-Behrends

Der Anlass findet draussen statt.

Pfarrer Frank Luhm, 031 350 43 09

### Treffpunkt Wittigkofen

### Zäme Wiehnachte fyre

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier mit Heiligabend-Gottesdienst, weihnachtlicher Musik und einem gemeinsamen Abendessen.

**Samstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr**

Musik  
Franziska Heinzen, Gesang  
Sarah Brunner, Klavier

Auskunft  
Pfarrerin Barbara Preisig, 031 941 02 29  
Kathrin Schelker, 031 941 04 92

## Agenda

### Für Alle

#### Güezi backen

**Freitag, 16. Dezember, 14–18 Uhr**  
Kirchgemeindehaus

**Für Gross und Klein und alle süssen Schleckmäuler**

Verschiedene Teigsorten und allerlei Zubehör sind vorbereitet zum Ausstechen, Formen, Backen, Glasieren und Verzieren nach Lust und Laune. Man kommt, wann es passt und bleibt, so lang man mag.

Mitnehmen: Güezibüchse(n), Wallholz, ev. Schürze

Kollekte zur Deckung der Unkosten.

In Zusammenarbeit mit der Spielgruppe Wirbelwind.

Anmeldung bis Freitag, 9. Dezember  
Christina Frank, 031 350 43 04,  
christina.frank@refbern.ch

### Für Frauen

#### Frauentreff mit Zmorge

**Samstag, 3. Dezember, 9.30 Uhr**  
Treffpunkt Wittigkofen

**Was Herz und Geist erfreut – Poesie mit allen Sinnen**

Mit Maren Galbrecht, Sprachgestalterin. Alle weiteren Informationen unter [www.petrus.refbern.ch](http://www.petrus.refbern.ch).

Eintritt frei, Kollekte  
Mit Anmeldung im Treffpunkt Wittigkofen

Elisabeth Wäckerlin, 031 941 01 55

#### Frauenwelt – interkultureller Frauentreff

**Mittwoch, 7. Dezember, 9–11 Uhr**  
Treffpunkt Wittigkofen

Teilete: etwas Kleines zum Essen mitbringen

Auskunft und Leitung  
Kathrin Schelker, 031 941 04 92

### Für Familien

#### Weihnachtliches FamilienZmittag

**Mittwoch, 21. Dezember, ab 12 Uhr**  
Petruskirche

Festliches Mittagessen in der Kirche, mit geschmücktem Tannenbaum und weihnachtlicher Musik. Aber wie immer in gemütlicher Atmosphäre, läbig und ungezwungen.

Anmeldung bis Montagabend, 19. Dezember.

Informationen und Anmeldung  
Christina Frank, 031 350 43 04  
christina.frank@refbern.ch

### Petruskirche

### Christnachtfeier

Bei Kerzenlicht feiern wir mit viel Singen die Geburtsnacht Christi. Wir freuen uns, wenn auch viele Familien den Weg durch die Nacht finden. Mit Franziska Heinzen (Sopran), Sarah Brunner (Orgel) und einem Team der Petruskirche.

**Samstag, 24. Dezember, 22 Uhr**

Pfarrerin Claudia Kohli Reichenbach  
claudia.kohli@refbern.ch, 031 331 84 41

### Für Erwachsene

#### Bibliolog – die Bibel lebendig werden lassen

**Donnerstag, 1. Dezember, 19–20 Uhr**  
Kirchgemeindehaus

Wir machen gedanklich eine Reise in einen biblischen Text und lassen ihn gemeinsam lebendig werden. Dazu braucht es kein biblisches Vorwissen, nur die Bereitschaft, sich persönlich auf einen Text einzulassen.

Barbara Preisig, 031 941 02 29

#### Café contact des francophones

**Donnerstag, 8. Dezember, 9.30 Uhr**  
Treffpunkt Wittigkofen

Maria Gafner, 031 312 39 36

#### Singen von Adventsliedern

**Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr**  
Treffpunkt Wittigkofen

Wir singen unsere schönen, altbekannten Weihnachtslieder zu Klavierbegleitung und besinnlichen Texten – gesammelt in den Corona-Kerzen-Heften von 2020.

Zum Abschluss gibts Weihnachtstee und Guezzi.

Leitung: Elisabeth Wäckerlin, 031 941 01 55  
Klavier: Ariane Piller

#### Café littéraire

**Montag, 19. Dezember, 9.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus

Austausch zum Buch «Dunkle Wälder» von Corinna Bille.

Christina Frank, 031 350 43 04

#### Adventsfeier

**Donnerstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus

«Flammende Rose»

Ist von der vielleicht schönsten Blume inspiriert, die einmal flamend Sinnbild für die Schöpfung Gottes, einmal welkend für den Lebensabend, für die vergangene Liebe oder die adventliche Stimmung in Wort und Ton erblüht.

Die drei Musikerinnen Franziska Heinzen (Sopran), Désirée Pousaz (Violine) und Sarah Brunner (Klavier) erfreuen uns mit Werken von Friedrich Händel, Henry Purcell, Lynn Anderson u.a.

Im Anschluss servieren wir ein Zvieri-Znacht. Mit Anmeldung bis 7. Dezember.

Das Pfarrkollegium und das Zäme Zmittag Team

Bei Bedarf können wir unseren Abholdienst anbieten.

Infos, Anmeldung und Abholdienst  
Franziska Grogg, 031 350 43 03  
franziska.grogg@refbern.ch

#### Anmeldetalon Adventsfeier vom 15. Dezember

Name

Vorname

Adresse

Telefon

Anzahl Personen

Abholdienst (Fr. 3. – pro Fahrt)

holen  bringen

Senden bis 7. Dezember an:  
Kirchgemeinde Petrus, Franziska Grogg  
Brunnadernstrasse 40, 3006 Bern

## Adressen

### Kirchgemeinde Petrus

Brunnadernstrasse 40, 3006 Bern  
[www.petrus.refbern.ch](http://www.petrus.refbern.ch)

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat**

**Lorenz Hubacher**, 078 660 23 14

**Ursula Schärer**, 079 322 73 35

### Sekretariat

**Maria Wimmer**, 031 350 43 01  
maria.wimmer@refbern.ch

### Sigriste / Raumvermietungen

**János Kedves und Cornelia Diener**  
079 755 59 18 / 031 350 43 00  
sigrist.petrus@refbern.ch

### Pfarrteam

**Kreis 1 Brunnadern, Efenau**  
**Frank Luhm**

Brunnadernstrasse 36  
3006 Bern, 031 350 43 09  
frank.luhm@refbern.ch

**Kreis 2 Egelsee, Ostring**

**Daniel Ficker Stähelin**  
Bürglenstrasse 29  
3006 Bern, 031 351 30 42  
daniel.ficker@refbern.ch

**Kreis 3 Egghölzli**

**Claudia Kohli Reichenbach**  
Brunnadernstrasse 40  
3006 Bern, 031 331 84 41  
claudia.kohli@refbern.ch

**Kreis 4 Murfeld, Wittigkofen**

**Barbara Preisig**, Jupiterstrasse 15  
3015 Bern, 031 941 02 29  
barbara.preisig@refbern.ch

### Organistin

**Sarah Brunner**, 079 323 40 88  
sarah.brunner@refbern.ch

### Sozialdiakonie-Team

**Beratungs- und Sozialdienst**  
**Bea Friedli**, 031 350 43 07  
bea.friedli@refbern.ch

**Seniorinnen und Senioren**

**Franziska Grogg**, 031 350 43 03  
franziska.grogg@refbern.ch

**Freiwillige und Familien**

**Christina Frank**, 031 350 43 04  
christina.frank@refbern.ch

**Kinder und Jugendliche**

**Sarah Wyss**, 031 350 43 05  
sarah.wyss@refbern.ch

### Kirchlicher Unterricht (KUW)

**Katechetin**

**Sibylle Helfer**, 031 350 43 08  
sibylle.helfer@refbern.ch

**KUW-Sekretariat**

**Pascale Schmitter**, 031 350 43 06  
pascale.schmitter@refbern.ch

### Treffpunkt Wittigkofen

Jupiterstrasse 15, 3015 Bern  
tpw.petrus@refbern.ch

Öffnungszeiten

Mo und Fr, 13–17 Uhr

Di und Do, 13.30–16.30 Uhr

**Sekretariat / Raumvermietungen**

**Skaidridt Zysset**, 031 941 01 50  
skai.zysset@refbern.ch

### Quartierarbeit und Treffpunktleitung

**Kathrin Schelker**, 031 941 04 92  
kathrin.schelker@refbern.ch

### Quartierarbeit

**Elisabeth Wäckerlin**, 031 941 01 55  
elisabeth.waackerlin@refbern.ch

### Redaktion Gemeindeseiten

Maria Wimmer  
redaktion.petrus@refbern.ch

Für Ihre Spende:  
Gemeindeseite reformiert., 30-7231-2  
Hilfskasse, 30-28858-6

# Die Menschenfreundlichkeit Gottes

Er war klar und unmissverständlich, fast etwas trotzig sagte mein fünfjähriger Neffe letztes Jahr nach dem Besuch des Krippenspiels in der Petruskirche zu mir: «Nur, dass du es weisst: In meiner Jesusgeschichte kommt im Fall keine Königin vor!»

Da wusste ich es; dieser Dreikäsehoch war überhaupt nicht einverstanden, wie wir die Geschichte interpretiert haben. Es irritierte ihn, im Krippenspiel etwas gesehen zu haben, was er nicht gekannt hat. Gleichzeitig war er natürlich total fasziniert von der neuen Figur, dieser gestrengen und souveränen Königin.

Zum Glück zeigte er sich Gesprächsbereit und es ergab sich nach dem anfänglichen Vorwurf eine interessante Debatte über «seine» und «meine» Jesusgeschichte.

Wer gewohnt ist, Kindern Geschichten zu erzählen, kennt diese Reaktion. Kinder mögen es nicht, wenn Geschichten ganz anders erzählt werden, als sie sie kennen. Kinder lieben Wiederholungen! Sie lieben es, bereits bekannte Geschichten wieder und wieder zu hören; am besten mit denselben Worten, in denselben Tönen.

## Viele Jesusgeschichten

Nun gibt es eben «die» Weihnachtsgeschichte nicht. Es gibt die Erzählungen nach Lukas oder nach Matthäus, es gibt die prophetischen Texte, die vom Kommen des Messias reden. All diese Texte erzählen unterschiedlich und auf ihre Weise von der grossen Heilstat Gottes, die der Welt durch die Geburt dieses kleinen Kindes widerfahren ist.

Für diejenigen Menschen, die nach Eindeutigkeiten oder gar historischen Tatsachen suchen, ist diese Vielfalt an Erzählungen nicht so



Maria und Josef in Bethlehem.

Zeichnung: ZVG

einfach. Wer aber offen bleiben kann und sich jedes Jahr von Neuem auf den Weg Richtung Weihnachtsgeschichte macht, erkennt in der biblischen Textvielfalt einen grossen Reichtum.

## Alle Jahre wieder

Regine Schindler, Fachfrau für religiöse Kindererziehung, ermutigt Erziehende denn auch, Kindern die verschiedenen biblischen Weihnachtsgeschichten zu erzählen. So sollen sie lernen, die Geschichten immer wieder neu zu hören und eine lebendige Beziehung zur

Weihnachtsbotschaft zu entwickeln. Sie sollen spüren können: Diese Erzählung hat auch etwas mit ihnen zu tun.

Genau das merken auch die Kinder, die alle Jahre wieder bei uns in der Petrusgemeinde das Krippenspiel aufführen – ja gar das Stück mitentwickeln und mitschreiben. Jedes Jahr gibt es ein neues Stück. Ganz bewusst erzählen wir die Weihnachtsgeschichte immer den bekannten biblischen Leitlinien entlang, von Nazareth bis in den Stall nach Bethlehem. Jedes Jahr jedoch fügen wir in die Zwischenräu-

me der biblischen Erzählungen eigene Geschichtsstränge ein. Auf diesem Weg ist letztes Jahr Frau Herodes ins Stück hineingekommen, die meinen Neffen so irritiert hat.

## Ds Petrus-Singspiel

Auch dieses Jahr wird unser Krippenspiel «Ds Petrus-Singspiel» in vielen Teilen bekannt sein. Aber erneut wird auch Unbekanntes zu sehen und zu hören sein, insbesondere auch die vielen Lieder, die eigens fürs diesjährige Singspiel komponiert wurden.

Auch dieses Jahr werden viele Kinder mitspielen, die alte Geschichte neu verkörpern und erzählen. Aber egal, welche Rolle sie einstudieren, sie werden erneut spüren: Die Hauptrolle hat das Jesuskind. In ihm zeigt sich die unfassbare Menschenfreundlichkeit Gottes.

«Chömet cho luege die gueti Gschicht, ghöret, was allne verheisse isch.

Chömet aui zum Chrippli hüt Nacht, chömet cho luege, was d Liebi üs het bracht.»

Pfarrerin Barbara Preisig

## Ds Petrus-Singspiel

Aufführung in der Petruskirche:

Samstag, 17. Dezember, 19 Uhr

Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr

Text

Juliane Meincke, Silas Weber, Annika Zumbühl, Barbara Preisig

Kompositionen

Raban und Sarah Brunner

Musik

Ruedi Debrunner, Klarinette; Lukas Briner, Perkussion; Sarah Brunner, Klavier

# Informationen zur Kirchgemeindeversammlung vom 30. Oktober 2022

Traditionsgemäss fand die ordentliche Kirchgemeindeversammlung am letzten Sonntag im Oktober nach dem Gottesdienst statt.

## Gesamterneuerungswahlen Legislaturperiode 2023–2026

Zwei neue Kirchgemeinderätinnen wurden gewählt: Elisabeth Weber-Bach und Ursula Egger.

Florian Kappler, Kathrin Loosli und Beatrice Schwab traten diesen Sommer zurück. Zwei davon aufgrund des Wegzugs aus der Gemeinde. Barbara Schärer demissioniert auf Ende 2022 aus dem Rat. Zehn Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt. Wolfgang Liemann trat als Co-Präsident des Kirchgemeinderats zurück, sein Amt übernahm Lorenz Hubacher. Pascale Schmitter wurde als Protokollführerin der Kirchgemeindeversammlung gewählt.

## Revisorenbericht

Der Prüfungsbericht des Treuhandbüros Balmer-Etienne AG vom

6. Mai 2022 zur kirchgemeindeeigenen Rechnung stellte fest, dass die Buchführung bestens ausgeführt wurde.

## Finanzen

Zu Globalkredit und eigenen Einnahmen: Gemäss Umlageschlüssel der Gesamtkirchgemeinde Bern standen unserer Kirchgemeinde im Jahr 2021 rund Fr. 240'000.- als Globalkredit zur Verfügung, das war mehr oder weniger gleich viel wie im Vorjahr. Die Ausgaben machten knapp Fr. 2'500.- weniger als budgetiert aus. Die Spendenbereitschaft war wiederum sehr hoch; 2021 erhielten wir Fr. 35'207.- an Spenden und Kollekten, das ist ungefähr gleich viel wie im Vorjahr. Vielen Dank dafür!

## Fusionsverhandlungen

An der Kirchgemeindeversammlung vom 6. März 2022 erhielt der Kirchgemeinderat den Auftrag, die Selbständigkeit der Kirchgemeinde vertieft zu planen und Verhandlungen mit dem Kleinen Kirchenrat aufzunehmen. Aus einem Gespräch von

Anfang Juli, zusammen mit Vertretern der Kirchgemeinden Bethlehem und Paulus, welche eine ähnliche Meinung haben wie wir, gab es zwei Erkenntnisse:

- Der Kleine Kirchenrat kann keine Verhandlungen mit uns führen, solange kein Entscheid der Kirchgemeinden zur Fusion bzw. zur Selbständigkeit gefällt wurde.
- Der Kleine Kirchenrat nahm zur Kenntnis, dass drei Kirchgemeinden keine Fusion wie sie gemäss den Reglementen und Verträgen, welche vorliegen, anstreben und dass, wenn diese Kirchgemeinden nicht mitmachen, dies ein gewichtiger Nachteil für eine solche Fusion der GKG wäre.

An seiner Sitzung vom 14. September hat der Grosse Kirchenrat dem Vorschlag des Kleinen Kirchenrats zugestimmt, einen sogenannten Alternativvorschlag zur Fusion auszuarbeiten, welcher eine Überarbeitung des bestehenden Organisationsreglementes (OgR) der Gesamtkirchgemeinde beinhaltet. Dazu wird eine Arbeitsgruppe ein-

berufen mit Beteiligung der einzelnen Kirchgemeinden. Der Kleine Kirchenrat hat die Gefahr erkannt, dass unter den gegebenen Umständen die Gesamtkirchgemeinde durch eine Fusionsabstimmung auseinanderbrechen könnte. Dieses Risiko rechtfertigt die Prüfung eines «Dritten Wegs», als Alternativvorschlag zu den Varianten Fusion oder Selbständigkeit: Ein finalisierter Vorschlag zu diesem überarbeiteten OgR soll dem Grossen Kirchenrat in der Juni-Sitzung des nächsten Jahres vorgelegt werden. Stand heute wird der Grosse Kirchenrat dann an dieser Sitzung zwischen dem Alternativvorschlag und der Fusion entscheiden. Falls dann die Fusion bevorzugt würde, käme es zur Abstimmung in den Kirchgemeinden. Unser Kirchgemeinderat begrüsst und unterstützt explizit die Ausarbeitung dieses Alternativvorschlags, welcher weiterhin die Autonomie jeder einzelnen Kirchgemeinde vorsieht. Entsprechend wird der Rat sich auch für möglichst viel Selbständigkeit für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Der

## Wanderungen

### Von der Felsenaubücke zur Kappelenbrücke

#### Kurzwanderung

Wir fahren mit dem Bus zur Felsenaubücke. Von dort wandern wir dem rechten Aareufer entlang bis zur Kappelenbrücke. Auf der ersten Hälfte der Wanderung liegt der Weg unmittelbar am Flussufer, dann ist er leicht gewellt (Höhendifferenzen unter 20m). Der Weg ist problemlos und praktisch durchgehend mit Naturbelag. Von Hinterkappelen nehmen wir das Postauto zurück nach Bern. Wegzeit netto etwa 1¼ Stunden.

Donnerstag, 8. Dezember, 10.35 Uhr beim Treffpunkt Bahnhof Bern Abfahrt: 10.44 Uhr, Kante H

Mitnehmen: gutes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Wanderstöcke. Billett: Bern, Bahnhof – Bern, Fährstrasse und Hinterkappelen, Bernstrasse – Bern, Bahnhof

Auskunft: Christof Schärer 077 409 97 27, 031 352 87 53

Nächste Wanderung: 24. März

### Vom Neuenburger- zum Bielersee

#### Wanderung

Zwei-Seen-Wanderung: Von St-Blaise-Lac nach La Neuveville. Start in St. Blaise (445m) am Neuenburgersee, durch den Ortskern mit der alten Kirche und einem «Wasserweg» gelangt man auf den eigentlichen Wanderweg. Weiter durch einen Wald, an Lichtungen entlang nach Cornaux (487m). Zum Château de Jeanjaquet (504m), weiter nach Cressier, Combes (546m), dann durch die Rebberge von Le Landeron (474m) nach La Neuveville (441m). Wegzeit netto ca. 4 Stunden.

Montag, 5. Dezember, 8.50 Uhr

beim Treffpunkt Bahnhof Bern Abfahrt: 9.08 Uhr, Gleis 12 A-C Richtung Neuenburg Rückfahrt: La Neuveville – Bern

Allgemeines / Mitnehmen: Wanderausrüstung, Verpflegung, Billett. Alle sind für sich selbst verantwortlich. Billett: Bern – St-Baise und La Neuveville – Bern.

Auskunft: Bea Dannegger, 077 418 36 71 Nelly Aebischer, 079 218 45 24

Nächste Wanderung: 2. Januarwoche

Kirchgemeinderat wird über neue Erkenntnisse informieren.

## Liegenschaftsstrategie

Die Liegenschaftsstrategie der GKG wurde durch den Grossen Kirchenrat im März genehmigt. Dabei konnte jede Kirchgemeinde mehr oder weniger ihre Prioritäten selber festlegen. Hier ging es vor allem darum, festzustellen, auf welche Liegenschaften verzichtet werden könnte. Als Konsequenz aus dieser Liegenschaftsstrategie wurde im September durch den Grossen Kirchenrat ein Antrag genehmigt, eine sogenannte Kommission Liegenschaften zu bilden, welche das Liegenschaftsportfolio im Verwaltungsvermögen der gesamten Kirchgemeinde analysieren und für die weitere Bewirtschaftung priorisieren soll. Was das für Konsequenzen für uns haben wird, ist natürlich noch nicht bekannt. Die Liegenschaftsstrategie ist nicht Teil des Fusionsprozesses bzw. des auszuarbeitenden Alternativvorschlags.

Lorenz Hubacher

Co-Präsident Kirchgemeinderat